

Das MBI ist eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR), die von drei Trägervereinen gebildet wird:

- Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg e. V. (PAH)
- Psychoanalytische Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie e. V (PAKJP)
- Arbeitskreis für Psychotherapie e.V. (AfP)

Es werden qualifizierte, staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungen angeboten:

- zum/zur psychologischen und ärztlichen Psychotherapeuten/in (AfP, PAH)
- zum/zur Psychoanalytiker/in nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung DPV (PAH)
- Aus- und Weiterbildung zum/zur analytischen und tiefenpsychologisch fundierten Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten/in (PAKJP)
- Aus- und Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Gruppentherapie und Gruppenanalyse (AfP)

Die Ambulanz des MBI bietet Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen diagnostische Erstgespräche, Beratung und gegebenenfalls die Vermittlung eines Behandlungsplatzes, zumindest jedoch Unterstützung bei der Suche eines/r qualifizierten Therapeuten/in an.

Die Aufgabe des Instituts besteht in der Aus- und Weiterbildung zum/zur Psychoanalytiker/in und Psychotherapeuten/in für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Darüber hinaus bietet das Institut seinen Mitgliedern eine qualifizierte und zertifizierte Fortbildung. Die Mitglieder sind PsychologInnen, ÄrztInnen und PädagogInnen (PAKJP).

Sie arbeiten in eigener psychotherapeutischer Praxis und/oder in Kliniken bzw. in Institutionen. Die Mitglieder unterstützen das Institut finanziell und ideell durch überwiegend ehrenamtlichen Einsatz.



Kontakt:

Michael-Balint-Institut Hamburg
Geschäftsstelle
Regine Rachow
Falkenried 7 | 20251 Hamburg

Tel.: 040 - 42 92 42 12
Fax: 040 - 42 92 42 14

E-Mail: info@mbi-hh.de
www.mbi-hh.de



Vortragsreihe

PSYCHOANALYSE AUF DEM HEIMWEG

Wintersemester 2016/2017
Sommersemester 2017

Ort: Michael-Balint-Institut

Einladung für Studierende

In unserer Vortragsreihe erwarten Sie verschiedene Themen zur Einführung in die Welt der Psychoanalyse:

Von den Fundamenten der Theoriebildung, den Schriften Freuds bis zu den Konzeptualisierungen moderner psychoanalytischer Theorien, von der Einführung in die klinische Arbeit und unterschiedlichen Krankheitsbildern zur Beziehung zwischen Psychoanalyse und Philosophie, Kunst und vielem mehr...

Nach den Vorträgen gibt es jeweils Zeit für Ihre Fragen und eine gemeinsame Diskussion.

Am 11.11. 2016 möchten wir Sie im Anschluss an den Eröffnungs-Vortrag zu einem Glas Wein einladen und freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.mbi-hh.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung zu allen Vorträgen erbeten unter uta.zeitzschel@dpv-mail.de

Alle Vorträge finden statt im Michael-Balint-Institut | Falkenried 7 | 20251 Hamburg



Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg
der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung
(DPV), Zweig der IPA

Psychoanalyse auf dem Heimweg freitags 18.00 bis 19.30 Uhr Wintersemester 2016/2017

Eröffnungsvortrag und Empfang

11.11.2016

Dr. med. Uta Zeitzschel:

Hysterie – Warum? Wie es anfangt mit der Psychoanalyse.

09.12.2016

Dr. rer. soc. Ursula Ostendorf:

Wie arbeitet ein Analytiker?

16.12.2016

Prof. Dr. med. Wolfgang Berner:

Die Traumdeutung in der Psychoanalyse. Was sich seit Freud geändert hat.

03.02.2017

Dipl.-Psych. Andreas Weber-Meewes:

Klippen der männlichen Entwicklung. Eine Einführung in die psychoanalytische Entwicklungstheorie der Männlichkeit anhand ethnopsychanalytischer Beispiele.

Psychoanalyse auf dem Heimweg freitags 18.00 bis 19.30 Uhr Sommersemester 2017

07.04.2017

Dipl.-Psych. Sabine Cassel-Bähr:

Weiblicher Ödipuskomplex – ein Widerspruch in sich?

21.04.2017

Dipl.-Psych. Claudia Wlczek:

Der Beginn: Das psychoanalytische Verstehen der Eingangsszene in der Erstbegegnung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

16.06.2017

Katja Westlund-Morgenstern:

Einführung in die psychoanalytische Theorie der Symbolbildung und ihrer Störung nach schweren Traumata.

07.07.2017

Dipl.-Psych. Jörg von Hacht:

Gruppenanalyse – individuelle und kollektive unbewusste Manifestationen im multi-personalen Feld der Gruppe.
